

# Einladung zum Gespräch beim Feierabendbier

## Aktuelle Situation in Cuba

**am Montag, den 23. März 2026, 19.00 Uhr**

**Ort: Soziokultureller Treffpunkt am Wilhelmsplatz  
„Da wo früher ma‘ Rainer war“  
in Wehringhausen, Bismarckstr. 28, Hagen**

Seit mehr als 60 Jahren leidet Cuba unter einem Wirtschaftsembargo der USA. In den letzten Wochen verschärfte US-Präsident Trump diese ohnehin schon schwierige Lage massiv, indem er ölliefernde Staaten mit der Androhung von Strafzöllen unter Druck setzte und Energielieferungen an das Land quasi komplett untersagte. Das hat gravierende Konsequenzen für die Bevölkerung, das öffentliche Leben wird dadurch in weiten Teilen lahmgelegt. Benzin ist knapp, Busse können nur gelegentlich fahren, die Versorgung mit Strom und Wasser ist stark eingeschränkt, Schulen und Universitäten sind teilweise geschlossen. Der wichtige Wirtschaftsfaktor Tourismus ist nur schwer aufrechtzuerhalten.

So soll Cuba erpresst und die Regierung zur Aufgabe gebracht werden.

Kerstin Sack von Attac Hagen ist gerade von einem mehrwöchigen Aufenthalt in Cuba zurück und berichtet über die aktuelle Situation und die geschichtlichen Hintergründe. In einer anschließenden Diskussion soll unter anderem überlegt werden, wie Cuba solidarisch unterstützt werden kann.

**Attac Regionalgruppe Hagen  
Verein Soziokultureller Treffpunkt am Wilhelmsplatz**



**attac**

[www.attac.de](http://www.attac.de)